

BAD SALZUFLEN



Redaktion
Am Markt 16
32105 Bad Salzuflen
☎ (05222) 93 11-10, Fax -50
E-Mail: Salzuflen@lz-online.de

Martin Hostert (mah) ☎ -11
Micaela Breder (mib) ☎ -12
Karin Kanteberg (kk) ☎ -13
Till Schröder (tis) ☎ -14

Anzeigen- und Leserservice
☎ 0800/9909888 (Geführtes)

Kartenservice
☎ 0 1805/006285 (14 Cent/Min.)

VERANSTALTUNGEN

KneippZentrum, 17-18 Uhr, Dammstraße 3.
Mittwochswanderung der Wanderfreunde, 14 Uhr, Kurpark, Haupteingang.
Gruppe „Männer-Salz“, 19.30 Uhr, Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Str.
Beratung, Gleichstellungsstelle, ☎ 95 23 39.
Jahreshauptversammlung, Sozialverband, 15 Uhr, Festhalle, Uferstraße.
Monatsversammlung, Heimatfreunde Wüsten, 19.30 Uhr, Gaststätte Holthaus.
Lauffreize, TSG Holzhausen-Sylbach, 18.15 Uhr, Grundschule Holzhausen.
Reha-Sportgruppen, VPR e.V., 17-21.30 Uhr, Salzetalklinik.
Sport, Krebsnachsorge, 16-17 Uhr, Salzetalklinik.
Calvin-Ausstellung, 10-17 Uhr, Ev.-ref. Kilianskirche.
Chorprobe, 20 Uhr, Ev.-luth. Kirche Bergkirchen, Bergkirchen 54.
Diabetikersport mit „Präventio“, ☎ 4 03 52, 19.30-21 Uhr, BfA-Klinik Lipperland, Am Ostpark.
„Querbeat“, Chorprobe, 18.45 Uhr, Ev. Stift Wüsten.

KULTUR

Stadt- und Bädernmuseum, 10-12 Uhr, 14-17 Uhr, Lange Straße.

RAT & SERVICE

Arbeitslosen-Beratung, Terminsprache ☎ 96 29 65 17, 8-14 Uhr, awb e.V., Kiliansweg 7-9.
Rheuma-Liga, Sprechstunde, Zimmer 215, ☎ 18 31 30, 16-18 Uhr, Rehavital, Salinenstr.
Sprechstunde für Menschen mit Suchtproblemen, 9.30-12 Uhr, Blaukreuz-Zentrum, Steege 14 (Postgebäude), ☎ (0 52 22) 69 14.
„Grundstein“, Verein zur Integration psychisch Kranker, Termine, ☎ 4 09 51.
Anonyme Alkoholiker und Medikamentenabhängige, 19.30 Uhr, Klinik Flachsheide.
Selbsthilfegruppe „Coda“ für Menschen mit Beziehungsstörungen, 19.30 Uhr, Klinik Flachsheide.
Selbsthilfegruppe Suchtkranke, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Wüsten, ☎ 60 04 46.
Informationen zur Tagespflege, ☎ 58 09 10, 8-17 Uhr, Begegnungszentrum, Otto-Künne-Promenade 1.
Sozialverband, ☎ 1 32 87, 15-16 Uhr, Begegnungszentrum, Otto-Künne-Promenade 1.
Familien- und Schulberatungsstelle, ☎ 9 85 70.
Sprechstunde für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, 14-15 Uhr, Stadtteilbüro, Ziegelstr 38, ☎ 58 07 79.
Caritas-Sozialstation, Grabenstr. 14, erreichbar unter ☎ (01 60) 90 12 16 30.
Gesprächskreis für Frauen in Trennung und Scheidung, 18.30 Uhr, Ev. freik. Gemeinde, Gartenstr..
Diakoniestation, Heldmanstr. 45, erreichbar unter ☎ 9 99 50.
Beratung, heilpädagogische Ambulanz, 8-12 Uhr, Stiftung Grünau, ☎ 9 47 10.



Legenden des Folk-Rock spielen ihre besten Lieder

■ **Bad Salzuflen.** Eine Legende des Folk-Rock kommt nach Bad Salzuflen. Die Musikband „The Gathering“ wird am Freitag, 1. Mai, die „Lokation“ rocken. „Fairport Convention, Steeleye Span, Jethro Tull, Lindisfarne, Magna Carta und The Albion Band – wer im Folkrock gut unterwegs ist, wird wissen, was es uns bedeutet, eine Auswahl von Musikern dieser Bands im Bahnhof begrüßen zu dürfen“, schreiben die Veranstalter in einer Pressemitteilung. Tickets kommen ab April für 18 Euro in den Vorverkauf – über alle LZ-Geschäftsstellen. Vorbestellungen sind per E-Mail möglich – an club200@bahnhof-bad-salzuflen.de. „Zusammen präsentieren Rick Kemp, Doug Morter, Jerry Donahue, Ray Jackson und Clive Bunker eine

Neue Hürde für das Bega-Center

Discounter sieht weitere Probleme

■ **Bad Salzuflen (kk).** Es schien alles in trockenen Tüchern. Das Bega-Center in Schötmar sollte gestern im Planungsausschuss beschlossen werden, doch es kam alles anders: Der Anker-Mieter hat überraschend neue Forderungen gestellt.

Zahlreiche Anwohner, vor allem der Vehrilingstraße, füllten den Sitzungssaal, als der Ausschussvorsitzende Joachim Licht das Wort ergriff, den Punkt von der Tagesordnung nahm und an Investor Peter Essmann übergab. Der wollte persönlich über den Stand der Dinge informieren. Demnach sei am späten Mittwochnachmittag beim geplanten Anker-Mieter Netto die Entscheidung gefallen, dass Nachbesserungen an der Verkehrsführung Begastraße nötig seien. Die Verantwortlichen sahen vor allem Probleme für den Lkw-Anlieferungsverkehr. Für die Verkehrsführung müssten Parkplätze an der Straße wegfallen. Das wiederum, so die Befürchtung, könnte weitere Parker auf den Discountparkplatz ziehen, der derzeit mit 75 Plätzen geplant ist. „Eine für uns völlig überraschende Entwicklung“,

so Essmann. Bislang stand nur zur Diskussion, dass die Märkte auch über Eduard-Wolf- und Vehrilingstraßenschlossen werden müssten (die LZ berichtete gestern). Das wiederum rief vor allem den Protest der Anwohner der Vehrilingstraße hervor. Gesammelt waren sie zur gestrigen Sitzung erschienen, um ihren Protest zu formulieren. „Wir fühlen uns von den Verkehrsplanungen völlig überrumpelt“, so Anwohnerin Edda Schröder, ebenso wie Angela Kohrs fürchtet sie um Lebensqualität und Wert der Häuser. Ihren Protest wollen die Anwohner jetzt kanalisieren und die verbleibende Zeit für den Protest nutzen. Denn die Planungen laufen weiter. „Ich bin nach wie vor der guten Zuversicht, dass alle Punkte geklärt werden können“, so Investor Peter Essmann. Schließlich seien die restlichen Miet- und Grundstücksverträge so gut wie in trockenen Tüchern. Jetzt muss die Politik wieder ran. Am 5. Mai soll erneut über das Bega-Center beraten werden.



Edda Schröder

NOTIZEN

Fahrsimulator für Senioren

■ **Bad Salzuflen.** Bei der Seniorenveranstaltung „Unfallfrei – ich bin dabei“ sind Plätze für eine Fortbildung frei. Für Freitag, 3. April, ist im Rathaus die nächste Veranstaltung der Polizei geplant. Angesprochen sind ältere Kraftfahrer, die ihr Wissen zum Straßenverkehr auffrischen und erweitern möchten. Dem Vortrag schließt sich eine Diskussion an, die Fahrzeugtechnik wird erforscht und es kann im Simulator „gefahren“ werden. Die dreistündige Veranstaltung startet um 9.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Infos gibt es bei der Kreispolizei, ☎ (0 52 31) 609 1501.

Turnmatte für den Ahmser Kindergarten

■ **Bad Salzuflen/Biemsens-Ahmsen.** Ein Geschenk haben die Kinder des evangelischen Kindergartens Ahmsen von der Jagdgenossenschaft Biemsens-Ahmsen erhalten. Eine für die Kinder wichtige Weichbodenmatte übergaben Thomas Näher und Bernd Stuckmann an den Kindergarten des Diakonischen Werkes. Darüber freuen sich sowohl die Kinder als auch die Mitarbeiterinnen.

TERMINE

Naturnaher Garten

■ **Bad Salzuflen.** Tipps zu naturnaher und kreativer Gartengestaltung erhalten die Besucher eines Vortrages am morgigen Donnerstag. Ulrich Kaminsky referiert ab 19 Uhr im Umweltzentrum „Heerser Mühle“ auch über spezielle Lebensräume wie Teiche und Trockenmauern sowie Nisthilfen für Vögel.

Andacht zur Passion

■ **Bad Salzuflen/Holzhausen-Sylbach.** Eine Passionsandacht findet am heutigen Mittwochabend in der reformierten Kirche Sylbach ab 19.30 Uhr statt. Es geht hierbei um das Thema „Du hast eine Zukunft!“

Alte Kleider gesucht

■ **Bad Salzuflen-Retzen.** Eine Altkleidersammlung für die Einrichtung Eben-Ezer findet in der Zeit vom heutigen Mittwoch bis Dienstag, 31. März, statt. Kleidersäcke können im Carport am Pfarrhaus Retzen und auf dem Hof Schirneker-Reineke abgegeben werden.

„Elch“ probt wieder

■ **Bad Salzuflen/Wülfer/Knetterheide.** Der Eltern-Lehrerchor („Elch“) des Gymnasiums Aspe trifft sich zur ersten Probe in diesem Jahr am morgigen Donnerstag um 20 Uhr im evangelisch-reformierten Gemeindehaus, Nordstraße. Dort sollen in geselliger Runde weitere Termine festgelegt werden. Musiklehrer Burkhard Schmidt lädt nicht nur die Eltern, sondern alle Interessierten ein.

Kanne in der Werkstatt

■ **Bad Salzuflen-Schötmar.** Zum Thema Stadtentwicklung, aber auch zu anderen Belangen, steht Werner Kanne bei der Bürgersprechstunde in der SPD-Werkstatt in der Schlossstraße 21 zu Gesprächen zur Verfügung. Der Sprecher der SPD im Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung ist dort am morgigen Donnerstag von 17 bis 18 Uhr erreichbar.

Heilen mit Bakterien

■ **Bad Salzuflen.** Warum die Darmflora für die Gesundheit so wichtig ist, und Allergien, Asthma und Erkrankungen des Darms und der Haut mit Bakterien behandelt werden können, erklärt Dr. Eckhard Schreiber-Weber in der Vortragsreihe des Netzwerkes Naturheilkunde am morgigen Donnerstag. Das Referat beginnt um 19.30 Uhr im Biomarkt, Hoffmannstraße 11. Eintritt: drei Euro.

„Mehr Hütten in der Fußgängerzone wären schön“

LZ-UMFRAGE: Was sollte sich am „Weihnachtsraum“ unter neuer Regie verändern?



Verena Girndt (56)
Eisverkäuferin

„Der Weihnachtsmarkt ist meines Erachtens zu weit auseinander gezogen. Er sollte sich mehr um ein Zentrum herum bewegen. Außerdem sollten die Mieten niedriger sein, damit die Vielfalt größer wird und die Leute davon angezogen werden.“



Hermann Niethammer (71)
Rentner

„Auf dem Weihnachtsmarkt ist von allem genug da. Essensstände, Verkaufsstände und Kinderkarussells gibt es en masse. Die meisten Kinderkarussells fahren ja fast leer herum. Noch mehr davon? Das wäre doch überhaupt nicht mehr lukrativ.“



Daniel Stewin (13)
Schüler

„Eigentlich finde ich den Bad Salzufler Weihnachtsmarkt gar nicht so schlecht. Aber man sollte nicht mehr so viel Rummel anbieten, denn sonst geht das Besinnliche, das die Weihnachtszeit doch eigentlich ausmacht, irgendetwas verloren.“



Fehime Farho (34)
Servicekraft

„Ich finde, dass es mehr Schmuckstände und Kunstgewerbe geben sollte. Das ist sehr wichtig für mich. Die Tiere beim Salzufler ‚Weihnachtsraum‘ finde ich gut, das sollte beibehalten werden. Da freut sich meine kleine Tochter immer drüber.“



Sabrina Lindau (19)
Abiturientin

„Es wäre schöner, wenn es in der Fußgängerzone noch mehr Hütten gäbe. Nur leider besteht ja das Problem, dass die Mieten sehr teuer sind. Insgesamt muss aber nicht so viel verändert werden. Unser Weihnachtsmarkt ist ja bereits sehr gemütlich.“



Cinar Demirkaya (27)
Servicekraft

„Es sollte auf jeden Fall wieder mehr Angebote für Kinder geben. Mehr Karussells, weniger Schmuckstände. Ansonsten verliert der Weihnachtsmarkt völlig seinen Charakter und an weihnachtlicher Atmosphäre. Das wäre schade drum.“ [pat]

Sechs Neuzugänge

Versammlung des Frauenchores Sylbach

■ **Bad Salzuflen/Holzhausen-Sylbach.** Mit Zuversicht blickt Vorsitzende Hannelore Hollmann in die Zukunft des Frauenchores Sylbach. Im vergangenen Jahr hatte der Chor Verstärkung durch sechs neue Sängerinnen bekommen. „In Anbetracht des allgemeinen Chorsterbens eine erfreuliche Bilanz“, schreibt Marita Limberg in einer Pressemitteilung. Keinen Singabend versäumten Hannelore Hollmann, Clara Leven, Inge Meier, Eleonore Möller, Anneliese Stock und Anni Stock. Bei den Wahlen wurde der Vorstand bestätigt. Britta Fillies rückt als Beisitzerin nach, und Petra Ziske unterstützt Clara Leven im Amt der Kassiererin. Die Chorleitung hat Carola Müller-Schmidt inne. Für den 28. Juni ist ein Konzert in der Kirche zu Sylbach geplant; am 6. September findet der Tagesausflug statt. Der Chor probt montags von 20 Uhr bis 22 Uhr im Hotel „Gasthof zum Löwen“. Weitere Informationen gibt es von Hannelore Hollmann, ☎ (0 52 22) 3 64 21 60, oder von den Sängerinnen.

Interesse für Technik wecken

Stadtwerke lassen 14 Realschüler experimentieren

■ **Bad Salzuflen.** Studien zufolge werden in Deutschland künftig Ingenieure, Naturwissenschaftler und Techniker gesucht. Denn von technischen Neuerungen hängt die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen ab. Deshalb erfüllen die Stadtwerke Bad Salzuflen der Eduard-Hoffmann-Realschule den Wunsch nach praxisnahem Technikunterricht. Jeden Donnerstag sind 14 Achtklässler während einer Doppelstunde bei den Stadtwerken zu Gast. Das Ziel: Ihr Interesse für Technik und Wissenschaft soll geweckt werden. Deshalb steht bei der wöchentlichen Doppelstunde das „Experimentieren“ im Vordergrund. „Während die Schüler in der ersten Woche in die theoretischen Grundlagen und Gefahren der Elektrotechnik eingeführt wurden, ging es bereits in der Folgezeit direkt zu praktischen Aufgabenbereichen über“, heißt es in einer Pressemitteilung. Auch das Thema Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien wird im Rahmen des Schulprojektes von den Stadtwerken thematisiert. Besonderer Höhepunkt für die Schüler: Die Konstruktion eines Solarautos. Sie

erfahren hautnah, was Energie alles bewirkt und wir Solarmotoren funktionieren.

Stadtwerke-Mitarbeiter Herbert Fischer und Manfred Günther betreuen das Schulprojekt und freuen sich über das große Engagement und Interesse der Jugendlichen: „Natürlich ist Spaß an Technik und Naturwissenschaften Grundvoraussetzung für einen technischen Beruf.“ Da aber auch zunehmend Aufgaben im Team bearbeitet und Probleme in der Gruppe gelöst werden, sind auch Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke gefragt. „Wir haben die Schüler deshalb in Gruppen aufgeteilt, um auch ihre aktive Zusammenarbeit zu fördern“, erklären die beiden.



Basteln am Solarauto: Bei den Stadtwerken probieren Achtklässler der Eduard-Hoffmann-Realschule aus, wie Elektrotechnik praktisch funktioniert.

Musik im Lebenslang

„Honky Tonk“ auch in der alten Bücherei

■ **Bad Salzuflen (kk).** Das Geheimnis ist gelüftet: „Lebenslang“ wird der neue Gastronomie-Betrieb heißen, der in der alten Bücherei am Markt eröffnet (die LZ berichtete). Bereits zum „Honky Tonk“ am Samstag, 4. April, können Gäste einen ersten Eindruck von den Räumlichkeiten bekommen.

Dann spielen „Silversurfer“ (20 bis 1 Uhr) und die „Natural Mystic Band“ (21 bis 2 Uhr) in dem Gebäude. „Das Ganze“, so erklärt Betreiber Josef Westfeld, „wird noch etwas Baustellen-Charakter haben“, denn die eigentliche Eröffnung des „Lebenslang“ verzögert sich um einige Tage und ist für nach Ostern geplant. In dieser Woche bricht Westfeld seine Zelte im „Nante“ ab. Am Sonntagabend schließt das Traditionslokal mit einer großen „Abrissparty“. Tagsüber läuft ein Flohmarkt. Interessenten haben die Chance, Mobiliar, Teller, Gläser und mehr zum Schnäppchenpreis zu erwerben. Wie berichtet wird der benachbarte Pizza-Dienst die Räume übernehmen.